

# Ehrenamtliche Beauftragte geben den Grundorganisationen direkte Hilfe

Von Manfred Schulz,  
politischer Mitarbeiter der Abteilung Parteiorgane des Zentralkomitees der SED

Die Kreisleitungen unserer Partei sind nach dem Statut der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands verantwortlich dafür, die Durchführung der Beschlüsse des Parteitages und des Zentralkomitees zu organisieren, die gesellschaftliche Entwicklung im Kreis politisch zu leiten und die Grundorganisationen zu befähigen, die Parteibeschlüsse in ihrem Verantwortungsbereich mit hoher Eigenverantwortung umzusetzen.

Mit den in den richtungweisenden Reden des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, auf der 9. Tagung und auf der Beratung des Sekretariats des ZK mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen der SED gestellten Aufgaben zur umfassenden Vorbereitung des XI. Parteitages werden höhere Maßstäbe an die Führungstätigkeit der Kreisleitungen gestellt. Es geht, wie Genosse Erich Honecker hervorhob, um die Entwicklung einer lebendigen, konkreten und massenverbundenen Parteiarbeit, die das Schöpferum und die Initiative der Werktätigen voll zur Entfaltung bringt und ihr bewußtes, planmäßiges Handeln für die Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele fördert. In enger, vertrauensvoller Verbundenheit mit dem ganzen Volk wollen wir Kommunisten alle materiellen und geistigen Potenzen entfalten, um unsere sozialistische Deutsche Demokratische Republik weiter zu stärken und einen aktiven Beitrag zur Sicherung des Friedens zu leisten.

## Entwicklung massenverbundenen Wirkens

Die Konsequenz, die sich daraus für die Arbeit der Kreisleitungen der Partei ergibt, besteht vor allem darin, alle Leitungen der Grundorganisationen in die Lage zu versetzen und zu befähigen, tief in den Ideengehalt der Beschlüsse des ZK einzudringen, sie schöpferisch im Verantwortungsbereich umzusetzen, den Kampf um ihre Verwirklichung zu organisieren und zu führen. Das wiederum setzt eine hohe Kampfkraft der Grundorganisationen zur vollen Wahrnehmung ihrer führenden Rolle voraus. Sie entwickelt sich durch ein anspruchsvolles innerparteiliches Leben, ideologische Standhaftigkeit und hohe Aktivität jedes Kommunisten, durch einen massenverbundenen Arbeitsstil der Leitungen. Dabei ist jede Kreisleitung gut beraten, wenn sie in ih-

rer Tätigkeit davon ausgeht, daß alle Grundorganisationen Anleitung und Hilfe benötigen, daß zu jeder vertrauensvolle Beziehungen bestehen.

Für alle Parteileitungen ist die qualifizierte Anleitung durch das Sekretariat der Kreisleitung am Tag des Parteisekretärs eine wertvolle Hilfe. Damit die Beschlüsse in jeder Grundorganisation mit hoher Effektivität verwirklicht werden, gehört es zu den Aufgaben der Kreisleitung, ihnen unmittelbare Unterstützung zu geben. Diese Aufgabe wird um so erfolgreicher gelöst, wenn sie dazu ehrenamtliche Mitarbeiter einbezieht und in den Grundorganisationen einsetzt.

Das wird in der Bezirksparteiorganisation Cottbus bei der Entwicklung der ehrenamtlichen Parteiarbeit zur Unterstützung der Grundorganisationen nachdrücklich bewiesen. Ehrenamtliche Mitarbeiter helfen den Kreisleitungen bei der Verwirklichung ihrer führenden Rolle im Bereich. Bei der Gestaltung der Arbeit auf diesem Gebiet wird beachtet, daß über 95 Prozent der Parteisekretäre und fast 100 Prozent der Parteileitungsmitglieder ihre Funktionen ehrenamtlich ausüben. Diese Genossen, die an der Werkbank, auf dem Traktor, am Reißbrett oder im Labor täglich verantwortungsbewußt ihrer Arbeit nachgehen und mit vorbildlichem Einsatz ihren Beitrag zur Stärkung unseres Landes leisten, benötigen für die politische Führung der gesellschaftlichen Prozesse in ihrem Verantwortungsbereich vielfältige Impulse und den Rat politisch erfahrener Kader der Partei. Das um so mehr, je anspruchsvoller die zu lösenden Aufgaben auf politisch-ideologischem, ökonomischem und organisatorischem Gebiet sind.

Von diesem Gesichtspunkt läßt sich auch die Kreisleitung Calau der SED in der Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern leiten. In diesem Kreis gibt es seit längerem gute Erfahrungen bei der Auswahl und dem Einsatz von ehrenamtlichen Beauftragten der Kreisleitung zur direkten Anleitung, Hilfe und Unterstützung der Grundorganisationen. Was ist für die jahrelange erfolgreiche Arbeit der Kreisleitung Calau mit diesen Kadern charakteristisch? Welche allgemeingültigen Erkenntnisse sind dabei auch für die anderen Kreisleitungen nützlich?

1. Entsprechend der Erkenntnis: Ist die richtige politische Linie gegeben, entscheiden die Kader alles, wird der Auswahl der ehrenamtlichen Beauftragten